



Results VHF/UHF/Microwaves-Contest 4th/5th March 2017

Category 1 145 MHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9CXK	JN47PM	532	70	22909	668	DF0WF	JO62XR	FT-847	250W	11Y	yes
2 HB9BAS	JN37SM	360	42	14922	681	OK1NPF	JO70SQ	IC-9100	750W	13Y	yes
3 HB9CQL	JN37UM	355	58	12984	604	F1CBC	JN09BO	TS-790	600W	13Y	yes
4 HB9AOF	JN36LM	1200	43	10009	701	G8T	JO01KJ	FT-847	100W	16Y	yes
5 HB9BOS	JN37TM	310	33	6134	638	PA1T	JO33JF	FT-911	100W	4Y	yes
6 HB9FXU	JN46EW	510	44	4449	427	OL3Y	JN69JJ	FTDX3000	80W	2x5Y	no

Category 2 145 MHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9GF	JN37WB	1136	420	157189	817	DF0WRTC	JO73CE	FT-736	750W	4x7Y	yes
2 HB9RF	JN47FB	1031	360	124542	808	DK0PC	JO54DF	K3/TV	800W	19+12Y	yes
3 HB2W	JN47IK	660	304	100535	749	DF0WRTC	JO73CE	IC-7100	400W	4x7Y	no
4 HB9CL	JN47VC	780	101	16286	583	PA2CV	JO32BF	TS-2000	800W	2x10Y	yes
5 HB2C	JN37TI	1080	47	8995	514	IO2V	JO46CA	FT-857	50W	7Y	no

Category 3 435 MHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9CXK	JN47PM	532	15	4389	530	DF0MU	JO32PC	FT-847	400W	23Y	yes
2 HB9AOF	JN36LM	1200	6	1008	493	DA0FF	JO40XL	FT-847	100W	16Y	yes

Category 4 435 MHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9GF	JN37WB	1136	27	9499	759	OM3KII	JN88UU	IC-9100	50W	23Y	no
2 HB9RF	JN47FB	1031	4	902	396	DA0FF	JO40XL	FT-857	50W	9Y	no

Category 5 1,3 GHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9BAT/P	JN37SG	1284	11	1328	455	DK0NA	JO50TI	IC-202/TV	60W	23Y	yes
2 HB9DWK	JN47PK	1145	11	1248	271	DQ7A	JN59RJ	FT-817/TV	20W	14Y	yes
3 HB9MDP	JN47PG	1663	12	1213	146	DF4IAQ	JN48WM	FT-817/TV	20W	35Y	yes
4 HB9AMH	JN37QD	460	2	58	39	HB9GF	JN37WB	FT-736/TV	80W	23Y	yes

Category 6 1,3 GHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9LB	JN37TL	721	16	4251	763	OM3KII	JN88UU	IC-910	60W	35Y	yes
2 HB9RF	JN47FB	1031	22	3598	563	PE1MMT	JO21VT	IC-756/TV	180W	4x16Y	yes
3 HB9GF	JN37WB	1136	11	692	221	DF4IAO	JN48WM	IC-9100	80W	21Y	yes

Category 7 2,3 GHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9BAT/P	JN37SG	1284	5	578	296	DJ5AR	JN49CV	IC-202/TV	10W	25Y	no
2 HB9MDP	JN47PG	1663	2	214	133	HB9BAT/P	JN37SG	FT-817/TV	8W	25Y	yes
3 HB9AMH	JN37QD	460	1	19	19	HB9BAT/P	JN37SG	FT-726/TV	10W	80Y	yes

Category 11 5,7 GHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9BAT/P	JN37SG	1284	4	282	133	HB9MDP	JN47PG	IC-202/TV	5W	Flachstrahler	no
2 HB9MDP	JN47PG	1663	2	214	133	HB9BAT/P	JN37SG	FT-817/TV	2W	0,70mtr.	Pb yes
3 HB9AMH	JN37QD	460	1	19	19	HB9BAT/P	JN37SG	FT-726/TV	20W	1.20mtr.	Pb yes

Category 13 10 GHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9BBD	JN47EI	650	8	1018	315	IQ1KW	JN34OP	Homemade	54W	1.00mtr.	Pb yes
2 HB9AMH	JN37QD	460	5	435	143	HB9AHD	JN47KW	FT-726/TV	18W	1.20mtr.	Pb yes
3 HB9DWK	JN47PK	1145	6	397	217	DL3IAE	JN49DG	FT-817/TV	3W	0.70mtr.	Pb yes
4 HB9MDP	JN47PG	1663	4	150	81	DR5T	JN47KW	FT-817/TV	3W	0,70mtr.	Pb yes
5 HB9ABN	JN47QK	720	3	95	68	DR5T	JN47KW	FT-790/TV	2W	0,50mtr.	Pb no

Category 15 24 GHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9BCD	JN45LV	280	4	431	195	IQ1KW	JN34OP	K2/TV	4W	0.38mtr.	Pb yes
2 HB9MDP	JN47PG	1663	1	81	81	DR5T	JN47KW	FT-817/TV	0.03W	0.33mtr.	Pb no

Multi operators Stations:**HB2C:** HB9ENM HB3YSI**HB2W:** HB9AHD HB9BHW HB9DKZ HB9JNX HB9WNM HB9DUO HB9EFX HB9FLU HB9FSE HB9JNJ HB9SQU**HB9CL:** HB9DHR HB9GIK HB9GIP HB9GKI HB9FZX HB3YXF HB3YXQ**HB9GF:** HB9EKL HB9WAM HB9FRA HB3YVO**HB9LB:** HB9EWL**HB9RF:** HB9EFK HB9ENY HB9TTY HB9THJ**Contest Kommentare, Commentaires:**

USKA Sektion Winterthur HB2W auf der Kyburg/ZH in JN47IK: Nach anfänglich harzigem Start, infolge unbekannter Störungen auf dem ganzen 2m Band, konnte das Ziel von 300 QSO dank einem starken Endspurt doch noch erreicht werden. Zudem war uns der Wettergott für einmal gut gesinnt und der Contest konnte bei trockenem Wetter abgewickelt werden. Der angekündigte Föhnsturm war auf der Kyburg glücklicherweise nur mässig spürbar. Erstmals haben wir das Contest Rufzeichen der USKA Sektion Winterthur "HB2W" für einen VHF Contest eingesetzt. Jede eingehende QSL Karte wird durch unseren QSL Manager Hans-Jürg HB9DKZ mit dieser schönen Spezialkarte HB2W bestätigt.



Die 10GHz Station von Dominique HB9BBD in Oberwil-Lieli/AG.



Hobby Funker Innerschweiz HB9GF auf der Ahorn-Alp in JN37WB/LU: Wie üblich an einem UKW Contest stellten wir den Wohnwagen bereits am Freitagabend auf die Ahorn Alp. Bei dieser Aktion verabschiedete sich allerdings der 2. Gang des 20 Jährigen Automatikgetriebes definitiv. Als wir dann am Samstagvormittag mit dem Contest Equipment auf die Ahorn Alp fahren wollten, wurde uns dieser fehlende zweiter Gang zum Verhängnis. Denn daraus ergab sich zeitweise eine etwas erhöhte Motorendrehzahl, dies führte zu einem versagen der Zylinderkopfdichtung, was wiederum dazu führte, dass Wasser in den Brennraum eindrang und den Motor etwas beschädigte. Also mussten wir möglichst schnell einen Shuttle Dienst Organisieren, das Material umladen, um doch noch auf die Ahorn Alp zu kommen und mit dem Aufbau beginnen zu können. Wegen der etwas knapp gewordenen Zeit und des fehlenden Autos, welches wir als Fundament für die zweite 2m Antennengruppe benötigt hätten, beschlossen wir nur eine Antennengruppe aufzubauen. Diesen Entschluss fasten wir allerdings nur sehr ungern. Den am März Contest, ist Erfahrungsgemäss unsere benachbarte Conteststation, welche uns normalerweise mit ordentlichen HF Leistung eindeckt, noch nicht aktiv. Was uns die Möglichkeit gibt, etwas mit empfindlichen Vorverstärkern und Empfängern zu experimentieren. Da vom Wetterbericht viel Sturm und wenig Regen angekündigt wurde, entschieden wir uns für die Antennen mit dünnen und vom Boom isolierten Elementen. Diese Entscheidung stellte sich als falsch heraus. Den Väterchen Wind haben wir auf der Ahorn Alp schon stärker erlebt, dafür wurde uns am Abend und in der Nacht der starke Regen bzw. Schneeregen zum Verhängnis. Den dieser brasselte während Stunden auf die Antennen und zwang uns am Abend eine halbe Stunde den Betrieb einzustellen. Am Sonntag kam dann Norbert, HB9WAM zur Unterstützung und versuchte noch auf 70cm und 23cm ein paar Pünktchen zu ergattern. Positiv überrascht sind wir von den QSO zahlen, waren wir doch auf allen Bändern nur mit reduziertem Equipment QRV. Der Abbau ging trotz dem einsetzenden Schneefall recht zügig über die Bühne. Was man vom Rücktransport nicht behaupten kann. Denn da machte sich das fehlende Fahrzeug, welches auch noch nach Hause gebracht werden wollte, bemerkbar.



Emil HB9BAT/P auf dem Weissenstein/SO in JN37SG: Die Aktivität war nicht sehr gross und am Schluss wütete noch ein richtiger Schneesturm auf dem Weissenstein.

Thomas HB9FXU in JN46EW Ennetmoos/NW: Wiederum ein schöner Contest trotz Wetterkapriolen. Vom Föhnsturm über heftigen Regen bis zu Schneegraupelschauer und zum Schluss schönster Sonnenschein war alles vertreten in NW Ennetmoos. Trotz besserem Setup bleibt meine Lage einfach sehr ungünstig. Wieder viel gelernt und erlebt. Danke für alle Verbindungen und Punkte.

USKA Sektion Zug HB9RF auf der Seebodenalp in JN47FB/SZ: Das erste Wochenende im März ist jeweils der Start für die UKW Contestseason. Die Wettervorhersagen für dieses Wochenende waren für Funker nicht besonders gut. Sturmwinde bis 150 km/h und Temperaturen von 20°C bis 0°C und Schneefall standen in der Prognose. Bei der Anfahrt auf die Seebodenalp auf 1000müM trafen wir im Vergleich zu früheren Jahren kaum mehr Schnee an was uns sehr erfreute. Wir haben bereits am Freitagmittag mit dem Aufbau der 2m 19el Yagi und des Shacks begonnen. Die Temperaturen draussen waren um die 12°C und drinnen noch kalte 4°C. Also mussten wir im Häuschen kräftig einfeuern. Am Samstag stellten wir noch die 2mtr 10 Element Yagi und die 23cm vier mal 16 Element Yagis auf. Die Windböen waren zum Conteststart so kräftig, dass es die Antennenrichtung verdreht hatte. Die neue Ausrichtung bei diesen Windverhältnissen war nicht so einfach. Zum Glück hatten wir aber nicht so Starke Winde wie vorausgesagt. Das Wetter zeigte sich allerdings von allen Seiten. Temperatur Unterschiede bis zu 18°C innert kurzer Zeit. Sonne und Schneefall. Alles war vertreten. Doch überraschend für diese Jahreszeit waren Blitz und Donner. Die Nordwand der Rigi wurden hell erleuchtet und aus den Kopfhörern knisterte es was das Zeug hielt. Diesmal hatten wir am Contest mit einigen Problemen zu kämpfen. So war die Suche nach der HF Einstreuung doch sehr Aufwändig. Die Ursache lag am freien Mikrofonapater der in der RJ45 Buchse des Microkeyers steckte. Weiters Problem war dass wir oft zur Beginn der Aussendung keine HF via Transverter erhielten. Die Ursache scheint nun im K3 zu liegen. Obwohl die Mikrofonaussteuerung einen Pegel anzeigt kommt keine Leistung aus dem 0dB Ausgang heraus. Dieses Problem zeigt sich nur via PTT und Mik und nicht ab dem CQ Papagei der ebenfalls via Microkeyer zum K3 geht. Nun das Contestziel war Gemütlichkeit und nicht gewinnen, was neben den Problemen passte.



So machten wir in der Nacht QRT und begannen erst am Morgen wieder mit QSOs. Die gut 20 QSO waren für die Jahreszeit zu erwarten. Leider sind nicht mehr so viele QRV auf dieser Frequenz. Herzlichen Dank an HB9DNI Stefano für die Mithilfe beim Abbau und an Sabrina für das feine Dessert.



Nicola HB9EFK und Beat HB9THJ beim Antennenaufbau.